



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

LXVII. Des Markgrafen Johann Lehnbrief für die von Röbel über Besitzungen zu Buch, Straußberg, Buchholz, Lindenberg, Wartenberg, Kare, Bernau, Eggersdorf und Grunow, am 8. April 1483.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

LXVI. Markgraf Johann gestattet dem Hans Barfus noch eine Verpfändung an den Pfarrer in Straußberg, am 26. August 1481.

Wir Johans, vonn gots gnadenn Marggraue czu Brandemborgk —, Bekennen, das wir vnsern lieben getruwen hanfen Barfus dem Jungen czu predekow gefessen, vmmē seiner fleißigen hete vnd anliggender not willen gegonet vnd erlaubt haben, das er dem wirdigen vnd andechtigen ern Baltzar Syuerstorff, pfarrer czu Struczberg, czwey schock Jerliche czins vnd Renth In seinen bereideften gutern vor vir vnd czwenzig schock merckischer muntz vf eynen Rechten widerkauff verkauffen vnd versetzen mag, nach laut vnd Inhalt des briues daruber gegeben, Gonnē vnd erlauben Im des vnd geben czu solichem widerkauff vnsern willen vnd ganzē volbort In vnd mit Crafft dits briues, doch also, das er soliche czwey schock oder sein erben von dem gnanten Ern Baltzar Syuerstorff oder sein erben, so erst sie können oder mogen, wider ablosen vnd czu sich brengen sollen, so erst sie können on geuerde. Czu vrkunt mit vnserm anhangenden Insigel versigelt vnd Geben czu Colenn an der Sprew, am Sontag nach Bartolomei, nach gots geburt Tawfent virhundert vnd Im eyn vnd achtzigsten Jarenn etc.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXV, 304.

LXVII. Des Markgrafen Johann Lehnbrief für die von Röbel über Besitzungen zu Buch, Straußberg, Buchholz, Lindenbergh, Wartenberg, Falkenberg, Rare, Bernau, Eggersdorf und Grunow, am 8. April 1483.

Wir Johans, von gotts gnaden Marggrauen to Brandemborch, to Stettin, pomern Hertoge, Burggraue to Nuremberg vnd furste to Rugen, Bekennen —, dat wy vnsern liuen getruwen Eren Thomas, Achim, Didericke vnd hanfen, gebruderen, vnd Claws, orem veddēren, alle die Robel gnant, vmmē orer getruwen willigen dinstē ock vlitigen bede willen to rechtem manlehne vnd gefampter hand gnediglich gelegen hebben desse hirna geschreuen lehn guder, Jerliche tinte vnd rente, mit nahmen: Am dorfe Buck feuendeyl vnd die See mit alle. Item einen frien hoff, dar sie vp wanen, met der scheperie, holte vnd wesen. Item to Struffeberge solte halue houe, die sie von peter Rudenitze gekofft hebben, Jewelicke tintet sels merckisch groschen. Item Im dorpe Buckholte dat druddenteil am ouersten vnd kercklehen. Item teyn hufen darfuluest mit dem dinstē. Item drey teil an der wese. Dar to gefft Jewelick koffate vier penninge, die wese to megen, vnd alle koffaten scholn vnd moten en die wese to gude vphowen; dar to gefft ein Jewelick erue Im dorpe ein grafzhun. Item drey teil an den holten vnd an dem anderenn vierden deyle, dat In achte deyl gedeylt yst, viff deyl vnd In solickem holte schal nymands howen, dat sie dem der robel wille. Item vp dem kruge viffvndtwyntig huner, dat druddendeyl an der Smede vnd herden huse, tegeden vnd messe. Item Im dorpe lindenberge einen hoff mit drien hufen, dar nue Merten Reineke vp wanet, Den tegt vnd eyn Rockhūn vnd vp die drey hufen alle Jar vinteyndehaluen groschen, Eynen haluen winspel gersten, Achteyn schepel roggen vnd vefsteyn schepel hauerē. Item Im dorpe wardenberg vp einen anderen hoff vier

Hauptst. I. Bb. XII.

ſchepel gerſten. Im dorpe falckenberg vp dem hofe, dar nue vp wanet Bulle, den teget vnd ein rockhun, einen haluen winſpel roggen, einen halben winſpel hauerer vnd ſofz groſchen vnd vp dem hofe, dar Geuerdt vp wanet, negen ſchepel hauerer. Item vp einem anderen hofe anderthaluen ſchepel hauerer vnd vp dem hofe, dar hans wilcke vp wanet, einen haluen winſpel hauerer. Item vp dem hofe, dar Werneke vp wanet, einen halben winſpel hauerer. Item In dem dorpe kare vp dem hofe, dar nue vp wanet Siuerſtorp, achteyn ſchepel roggen vnd achteyn ſchepel hauerer, Einen haluen winſpel gerſten vnd twelff groſchenn, den tegt vnd ein rockhun. Item vp dem hofe, dar falckenberg vp wanet, den tegt vnd ein rockhun. Item vp dem hofe, dar kracht vp wanet, Sos ſchepel roggen, Sos ſchepel hauerer, vier ſchepel gerſten vnd vier groſchenn. Item vp Mathews Thammen hofe vier ſchepel gerſten vnd vier groſchen. Item vp den Schulten negen groſchen vnd die kruger geſt alle Jar teyn groſchen. Item to Bernow Sos hufen, Jewelicke huſe geſt alle Jar vier groſchen vnd drey penninge. Forder hebben wy en to rechtem manlehne gnediglich gelegen dat halue dorp Eggerſtorp vnd an der anderen helfte dat vierdendeyl mit ouerſten vnd nederſten gericht, deſzglicker an der heyde, dyken, fiſcherien, Roringen, wateren, weyden, holtingen vnd greſingen, nichts nicht vthgenahmen, ock die helfte vnd an der anderen helfte dat vierdendeyl, mit tegeden vnd rockhunren vnd eyne freie ſcheperie vnd ſus mit allen anderen gnaden, fryheiden, gerechticheiden, nuttingen vnd togehoringen, als dat Thews Trebus beth her von vns to lehne vnd In gebrukunge gehat, den gnanten Robelen yczunt verkoſt vnd vp ere behuff vor vns mit hande vnd mit munde verlaten heſt. Item Achtein ſchepel roggen vp der mollen darfulueſt vnd viſf ſchepel hauerer Im dorpe vnd twe wuſte hofe to Grunow mit Eylſſ hufen, ock mit allen nuttingen vnd togehoringen, nichts nicht vthgenohmen, Inmaten vorberurt vnd Als Ern henningk, Jurgen vnd Baſtian, gebruder, die Trebus gnant, Eren vedder Thews Trebus ſolcker yczt gnanten guder haluen vmme die gefampte hand angelant vnd bededingt vnd die gefampte hand nicht nagebracht hebben. dat Scholen vnd mogen ſick die Robel vorgnant ſolicker guder gerowelicken vnd fredesam gebuken, Inhebben vnd beſitten vor die gnanten Trebus, eren eruen vnd ſus ydermann vnuerhindert. Vnd wy lyhn en vnd eren rechten menlicken liues lehns eruen ſolcke gnante lehn guder, Jerlicke tinſe vnd rente to rechtem Manlehne vnd gefampter hand, In Craft vnd macht deſſes briues etc. — Geuen to Coln An der Sprew, am dinstag nach Quasimodogeniti, Anno domini etc. LXXXIIIten.

Nach dem Churm. Lehnſcopialbuche XXV, 200.

LXVIII. Markgraf Johann vereignet der Stadt Straußberg den vierten Theil der wüſten
Feldmark Kersdorf, am 5. März 1486.

Wir Johans etc., Bekennen —, Alzdenn vnſer liebe getrewen Borgermeiſter vnd Ratman vnſer Stadt Struczberg das virdendeil der wuſten veltmarck czu kenſztorff, Als kerſtian vnd Bartolomeus Schonenbecke, vſz derſelben vnſer Stadt Struczberg geboren, von vnſer herſchaft czu lehen gehabt, vmb beſerung willen vnd czu nucz der Stadt recht vnd redlichen erblichen gekauft vnd Inen von den genanten Schonebecken vor vnns verlaſſen iſt, vnns darauf mit vleis gebeten vnd erfucht, Inen ſolch virtenteil der wuſten feltmarck mit aller ge-